

Nationalbibliothek Bern (BE)

Anschluss ans Fernwärmenetz der Stadt Bern

Der Wärmeverbund Kirchenfeld existiert seit 1996. Die 4 Bundesgebäude und die 2 Fremdbezüger wurden bis anhin durch Zweistoffkesseln (Öl/Gas) mit Wärme beliefert. Einer der Kessel stand kurz vor dem Ende seiner Lebensdauer und musste kurz- bis mittelfristig ersetzt werden.

Nach diversen Vorabklärungen wurde entschieden den Verbund an das Mitteltemperatur Fernwärmenetz der Stadt Bern anzuschliessen.

Die Zweistoffkesseln mit einer Gesamtleistung von 2.7 MW wurden in Etappen demontiert. Gleichzeitig wurde eine Übergabestation mit zwei geschraubten Wärmetauschern von jeweils 1.0 MW Leistung installiert.

Der Leitungsanschluss der Übergabestation erfolgte via „Bernastrasse“ durch den internen Leitungsstollen in die Heizzentrale im 3. Untergeschoss.

Gleichzeitig wurde auch der Wärmetauscher im Bundesarchiv erneuert. Dies zur Optimierung der Rücklauftemperatur des Wärmeverbundes Kirchenfeld.

Highlights

- Anschluss ans Fernwärmenetz der Stadt Bern.
- Etagierte Demontage während Betrieb.

Technische Daten

Wärmeleistung: 2'000 kW
CO₂ Einsparung: 600 Tonnen/Jahr

Leistungen

Vorprojekt, Projekt, Submission und Realisierung der Heizungsanlage.



Kunde: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Fellerstrasse 21
3003 Bern

Baujahr: 2012

Stand: In Betrieb

Kosten: 600'000 CHF